



AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

herzlich willkommen zu unserer Sitzung im November. Da unser Klublokal im November geschlossen hat, dürfen wir auf die Räumlichkeiten des „TEAM KITZ“ ausweichen.

Karl, vielen Dank dafür!

David Comtesse, Präsident

„Uniqa Generalagentur TEAM KITZ“

14.11.2024, 19:00 – 20:05 Uhr

Mitglieder: 11

Gäste: 0

Anteilspreis: EUR 2.036,99

Nächstes Meeting:

Hotel „Das Reisch“

Franz-Reisch-Straße 3, 6370 Kitzbühel

12.12.2024, 19:00 Uhr

Performancedaten: seit Beginn: +124,24% | 2017: +3,29% | 2018: -12,80% |

2019: +12,74% | 2020: +8,07% | 2021: +8,28% | 2022: -22,72% | 2023: 6,22% | 2024: 16,74%

Donald Trump wurde wieder zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt, was den S&P 500 erstmals in seiner Geschichte die 6000er Marke knacken ließ. Die weitere Senkung des Leitzinses durch die FED um 25 Basispunkte auf 4,50 – 4,75% hatte im Vergleich zum Wahlausgang nur noch einen marginalen Effekt auf den Markt. Der Economist fasst die Markterwartungen an Donald Trump folgendermaßen zusammen:

1. Amerikanischen Firmen wird es besser ergehen, als nicht amerikanischen, wobei US-Firmen mit Steuersenkungen rechnen können, während Importe, und damit Produkte ausländischer Firmen, mit weiteren Zöllen rechnen müssen.
2. KMUs werden überproportional profitieren, da der Regulierung der Kampf angesagt wird, und mit den Importzöllen, die hauptsächlich auf den amerikanischen Binnenmarkt ausgerichteten KMUs bevorzugt werden.
3. Trump und seine Unterstützer werden sich nicht wie Banditen verhalten.

Weiters ist mit Donald Trumps Politik in den USA mit einer erhöhten bzw steigenden Inflation zu rechnen, die sich seit 2023 mit ganz leicht fallender Tendenz im zwischen 2 – 4% eingestuft hat.

In Deutschland hat sich die in strategielose und volkswirtschaftlich im Kindergarten stecken gebliebene Koalition aufgelöst. Damit ist in nächster Zeit die außenpolitische Nicht-Signifikanz der größten europäischen Volkswirtschaft gesichert, während die Ukraine an der Front massiv unter Druck steht. Ideen aus Trumps Beraterkreis deuten in Richtung einer garantierten Verbleibs der Ukraine außerhalb der Nato, bei Gebietsabtretungen von 20% des ukrainischen Bodens und einer EU-Truppe in einer demilitarisierten Zone. Unabhängig davon, was im Endeffekt wirklich verfolgt wird, stechen dabei drei Erkenntnisse hervor:

1. Ein gewisser Druck der USA in Richtung eines Friedens in der Ukraine, was grundsätzlich einmal gute Nachrichten für Europa sind.
2. Europa wird eine größere außenpolitische und militärische Verantwortung aufgezwungen, die es vorläufig noch nicht in der Lage scheint, (Fortsetzung, Seite 2)

Depotveränderungen					AKU-Börsenlexikon
Kauf/ Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung	Weitere Begriffe finden Sie unter www.wienerboerse.at/glossary
Verkauf	SamsungSDI/Storno	200	USD 64	8:1 angenommen	ITM
Verkauf	SNB	1	CHF 3.600	3:6 abgelehnt	Abkürzung für in-the-money, im Geld.

WILLKOMMENSDEPOT

Für Ihr erstes Hypo Depot:

Keine Depotgebühr für ein ganzes Jahr.

Im ersten Jahr erfolgt keine Verrechnung der Depotgebühr (gilt für: Sammelverwahrung, Streifband, Wertpapierrechnung, Verwahrung von Gold) und der Kosten für ein Wertpapierrechnungskonto in Euro. Nach dem ersten Jahr werden die Kosten gemäß aktuell gültigem Preis- und Leistungsverzeichnis verrechnet. Portfoliomanagementprodukte sind von dieser Aktion ausgenommen. Das Angebot ist gültig für Kunden, die in den letzten 12 Monaten weder ein Namen- noch Nummerndepot als Einzel- oder Mehrfachkunde hatten und nur für inländische Privatpersonen bei der Eröffnung eines Namen- oder Nummerndepots. Eine Umstellung bestehender Depots in ein Willkommensdepot ist nicht möglich. Keine Barablöse möglich. Die Aktion gilt bis auf Widerruf. Der Inhalt stellt weder nach österreichischem noch ausländischem Recht eine Einladung zur Anbotstellung zum Kauf oder Verkauf dar, sondern dient ausschließlich der Information. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand Mai 2020





AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Thomas Ellmayer, Schriftführer

Strategisches Stop Loss:

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.

... zu erfüllen und womit sich weitere Unsicherheiten für die Ukraine und für Europa ergeben.

3. Die USA will sich noch stärker auf Asien und das geopolitisch immer mehr Macht anmeldende China konzentrieren.

Militärisch rüstet China weiter auf und holt in diversen Bereichen zur USA auf, wie z.B. mit der Vorstellung des neuen J-34 Tarnkappenkampffjets. Im wirtschaftlichen Bereich hat die Bank für internationalen Zahlungsausgleich die Entwicklung eines alternativen Zahlungssystem zu SWIFT namens mBridge gestoppt, wobei die Chinesen als Technologieentwickler dieses nun wohl auch auf starken Wunsch Russlands weiterführen werden, um damit eine globale Handelstransaktionsalternative zu westlich dominierten Systemen bieten.

Kurzum:

Die USA könnten tatsächlich ein Soft-Landing mit guten Wachstumsaussichten schaffen, dabei aber die Währungsstabilität bis zu einem gewissen Grad opfern.

Europa hat Weckglocken noch nicht ganz gehört, und der Export wird weiter leiden.

Die geopolitische Fragmentierung wird weiter zunehmen und das anti-westliche Bündnis wird weitere Strukturen in Richtung Eigenständigkeit außerhalb westlicher Institutionen entwickeln.